

Wir möchten gleichzeitig von dieser Tribüne unsere stete Unterstützung für die Befreiungsbewegung Südafrikas (ANC) und Namibias (SWAPO) sowie der Befreiungsorganisation Palästinas (PLO) bekräftigen und unsere Politik der Nichtpaktgebundenheit bestätigen.

Genossen! Eine unserer größten Aufgaben nach dem 14. November 1980 besteht darin, unserer Partei eine größere Dynamik zu verleihen, ihren Apparat zu verbessern und alle ihre Organe gemäß den von unserem historischen III. Parteitag gegebenen Empfehlungen in Übereinstimmung zu bringen.

Unsere Politik basiert weiter auf der Suche nach gerechteren und adäquateren Lösungen für die harmonische Entwicklung unseres Landes auf allen Gebieten, insbesondere in der Landwirtschaft, die die Grundlage unseres Reichtums bildet. Ohne die Lösung dieser Aufgaben wird es uns schwerfallen, die Lebensbedingungen unseres Volkes so zu verbessern, wie wir das in Übereinstimmung mit dem Traum unseres unsterblichen Führers, des Genossen Amilear Cabral, vorsehen.

Dem X. Parteitag, seinen Fortschritten und Erfolgen gelten unsere besten Wünsche. Wir sind sicher, daß die Beschlüsse des Parteitages neue Horizonte und Perspektiven für den sozialen Fortschritt, das Wohlergehen und das Glück des Volkes der DDR eröffnen, daß sich die Freundschaft der DDR mit allen Ländern, die für Frieden, Fortschritt und Gerechtigkeit eintreten, weiter festigt.

Es lebe die Freundschaft und Solidarität zwischen den Völkern Guinea-Bissaus und der DDR!

Fs lebe der X. Parteitag der SED!

Es lebe der proletarische Internationalismus!

Joshua CUOWRITMOOTO, *Mitglied des Zentralen Exekutivkomitees des Nationalen I olkskongresses Guyanas (PNC)*: Verehrte Gäste! Liebe Genossen und Freunde! Ich möchte Ihnen, allen Mitgliedern der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem gesamten Volk der Deutschen Demokratischen Republik brüderliche Grüße des Genossen Forbes Burnham, Präsident unseres Landes, unserer Partei, des Nationalen Volkskongresses, der Regierung und des Volkes der Kooperativen Republik Guyana überbringen.

Wir freuen uns mit Ihnen über Ihre Erfolge beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Vor dem Hintergrund der neuen Manöver des Imperialismus, den gesetzmäßigen Verlauf der gesellschaftlichen Entwicklung der Menschheit zu einer höheren Stufe aufzuhalten, betrachten wir Ihre soliden Errungenschaften als ein Beispiel für den Triumph des Fortschritts.

Die gegenwärtigen Entwicklungen und Realitäten haben uns zu der Überzeugung geführt, daß wie Sie auch wir Erfolg haben werden bei der Wahrung unserer nationalen Souveränität, der politischen Unabhängigkeit, der Entschlossenheit, unsere eigene